

### Sperr-Notruf 116 116: Schnelle Hilfe bei Kartenverlust

Berlin, 28. Juli 2020 – Für die meisten Bundesbürger wird der diesjährige Sommerurlaub wohl anders sein als geplant. Viele verbringen die Ferien auf Balkonien bzw. in Deutschland, manche zieht es doch ins europäische Ausland. Egal wohin: Es ist immer wichtig einen Blick auf seine Finanzen zu haben. Eben noch im Supermarkt bezahlt oder ein Urlaubssouvenir gekauft und plötzlich ist das Portemonnaie weg – verloren oder tatsächlich gestohlen? Was tun? Wer untätig bleibt und hofft, dass der Geldbeutel schon wiederauftaucht, riskiert finanzielle Schäden. Bei Verlust der girocard oder Kreditkarte, egal, ob die digitale Variante in der Smartphone-App oder die physische Karte, müssen diese sofort gesperrt werden, um sie vor Missbrauch durch Fremde zu schützen. Schnelle, unbürokratische Hilfe bietet der Sperr-Notruf 116 116\* rund um die Uhr. Am besten gleich im Handy speichern, dann kann man im Notfall rasch reagieren. Auch die Sperr-App 116 116 hilft: Hier können die Daten der girocard gespeichert und direkt aus der App gesperrt werden. Wenn man zusätzlich noch den [SOS-Infopass](#) dabei hat und diesen getrennt von Handy und Geldbörse aufbewahrt, ist man bestens gerüstet. Egal ob zuhause oder anderswo: Halten Sie sich an die Abstands- und Hygieneregeln. Und bleiben Sie gesund und sicher!

\* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei. Aus dem Ausland mit jeweiliger Landesvorwahl von Deutschland vorweg (meist +49). Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber.

Für weitere Informationen (bitte nicht veröffentlichen):

Margit Schneider | Vorstandsvorsitzende Sperr-Notruf 116 116 e.V.  
Und Leiterin Sicherheitsmanagement Zahlungskarten  
EURO Kartensysteme GmbH  
Tel. (0) 69 979 45 4558  
Mail: [margit.schneider@eurokartensysteme.de](mailto:margit.schneider@eurokartensysteme.de)  
<https://www.sperr-notruf.de>

### Über den Sperr-Notruf 116 116 e.V.:

Bei Verlust verschiedener elektronischer Medien – wie girocards, Kreditkarten, Online Banking Accounts, Personalausweisen, SIM-Karten, Mitarbeiterausweisen oder Kundenkarten – können Verbraucher diese über den Sperr-Notruf 116 116 sperren lassen. So haben sie im Notfall rund um die Uhr eine zentrale, innerhalb Deutschlands gebührenfreie Rufnummer, um ihre Medien in einem Schritt sperren zu lassen. Die Sperrung ist wichtig, da im Verlustfall sonst sowohl für den Herausgeber als auch für den Verbraucher finanzielle Schäden und datenschutz- oder datensicherheitsspezifische Gefahren drohen. Der Sperr-Notruf 116 116 e.V. wurde 2002 gegründet und erhielt 2004 das Nutzungsrecht an der Kurzurufnummer 116 116 von der Bundesnetzagentur. Jährlich werden inzwischen rund 1,4 Millionen Sperrweiterleitungen veranlasst. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit elektronischer Berechtigungen zu fördern. Dazu sollen möglichst viele Herausgeber für die Teilnahme am Sperr-Notruf gewonnen werden.